

Territorialdivision 4 : immer bereit, die Vierte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-816730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Territorialdivision 4: Immer bereit, die Vierte

Der Kdt der Ter Div 4, Div Hans-Peter Kellerhals, blickte am Jahresrapport in St. Gallen vor rund 950 Offizieren, höheren Unteroffizieren und Gästen aus Politik und Wirtschaft auf 2017 zurück; und er stellte die Aktivitäten für 2018 vor. Schwerpunkt des Rapportes bildete der Schutz kritischer Infrastruktur und besonders die zivil-militärische Zusammenarbeit.

Für Hans-Peter Kellerhals war dies der letzte Rapport, wird er doch das Kommando im Sommer an einen noch nicht bestimmten Nachfolger übergeben.

Parmelin: Armee würdigen

Bundesrat Guy Parmelin bezeichnete die im Rahmen der WEA erfolgte Überführung der Ter Reg in die Ter Div als eine Entwicklung mit eher symbolischem als revolutionärem Charakter. Das Fähigkeitsprofil der Ter Div 4 trage der Tatsache Rechnung, dass einerseits die moderne Bedrohung an Komplexität zunähme und andererseits die Sicherheit des Landes nur durch Zusammenarbeit aller Akteure produziert werde.

«Wir werden nicht ewig in einer Oase der Ruhe und des Friedens leben», betonte Parmelin. Die Armee sei die letzte strategische Reserve des Bundes. Nur sie habe eine ausreichende Grösse und spezifische Kompetenzen, um in Krisensituationen die Sicherheit zu gewährleisten: «Sicherheit braucht ein starkes und solides Fundament». Dazu gehöre insbesondere auch die Armee. Die Leistung der Bürgersoldaten sei zentral: «Jene, die dienen, müssen von der Gesellschaft und der Wirtschaft ausreichend unterstützt werden, ihre Leistung ist uneingeschränkt zu würdigen.»

Kellerhals schlägt Trump

Regierungsrat Mario Fehr, Zürich, betonte die Bedeutung des JR der Ter Div, obwohl dieser parallel zum WEF stattfand: «Die Entscheidung hiess für mich: Donald Trump oder Hans-Peter Kellerhals.» Diese


sei ihm leicht gefallen, da es sich um den letzten Rapport von Div Kellerhals handelte. Fehr zeigte sich beeindruckt von der Zusammenarbeit von der Armee mit zivilen Blaulichtorganisationen.

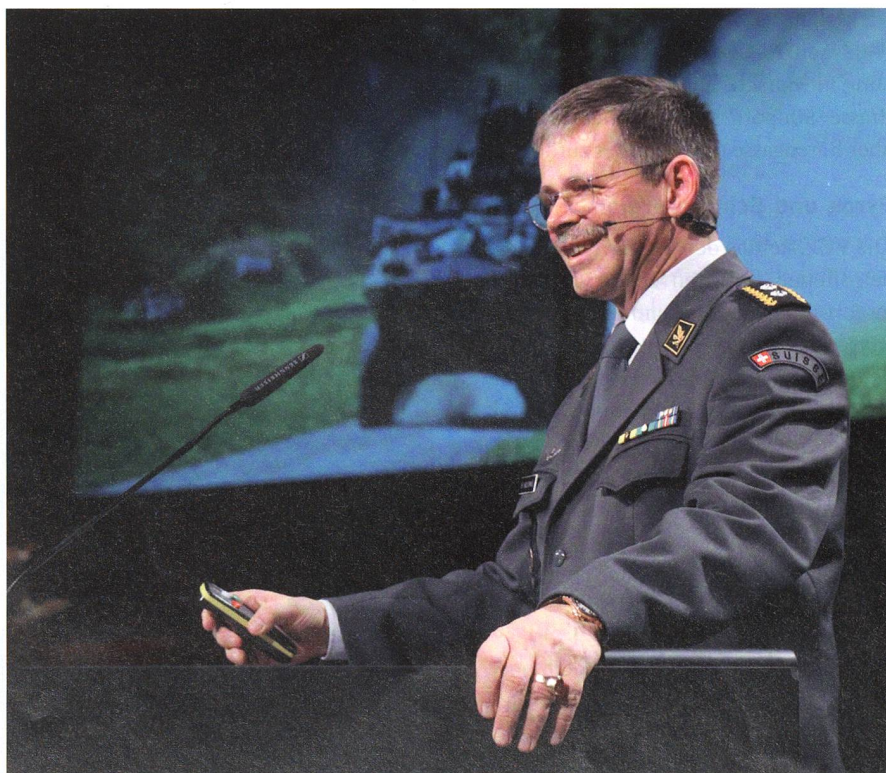
Schlüssel für aktuelle Herausforderungen wie dem WEF ist für Fehr die Milizarmee, mit ihren Soldaten und Kadern, die die besten Fähigkeiten aus Armee und Zivil vereinen. Auch zeigte sich Fehr überzeugt davon, dass die Schweiz eine

Armee brauche und diese adäquat auszurüsten sei: «Auch diese kleine Armee braucht einen Schutzschirm in der Luft. Ein Land, das seine Lufthoheit nicht durchsetzen kann, kann nicht Sitz der UNO sein, kann kein WEF durchführen oder ähnliche Rollen spielen». Fehr wünschte Bundesrat Parmelin viel Erfolg.

Kritische Infrastruktur

Das Schwerpunktthema des Rapports wurde von Div Kellerhals mit einem Blick auf die kritischen Infrastrukturen im Raum der Ter Div 4 sowie die möglichen Leistungen und Einsatzverfahren ihrer Verbände eingeleitet. Br Robert Prader, Stellvertretender Kommandant der Landstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres, gab einen Einblick in die Thematik aus Sicht des Bundesheeres.

Auf dem Podium stellten sich Andreas Münch, Leiter Logistik und Informatik; Mitglied der Migros Generaldirektion; Peter Frei, Head Safety & Security Flughafen Zürich; Oberst Daniel Blumer, Kdt Stapo Zürich, den Fragen von Oberst i GSt Yves Cächter, USC Ausbildung der Ter Div 4. Die drei Sprecher hoben die Kooperation aller Akteure hervor. *terdiv4.* 



Div Hans-Peter Kellerhals, Kdt der neuen Ter Div 4, begrüsst Kader und Gäste zu seinem letzten Jahresrapport.